Die Europäische Union ist um der Menschen willen da

BVR Prof. Dr. Peter M. Huber, Karlsruhe / München

I. Die Europäische Union zwischen Zerfall und Aufbruch

1. Krisensymptome

- a) Brexit
- b) Rechtsstaatskrise
- c) Flüchtlings-, Euro- und Coronakrise
- d) Befund

2. Die Reaktion der Institutionen - Aufbruch

- a) Selbstgewissheit
- b) Aufbruch0
- c) Selbstreferentialität

II. Legitimität und Selbstbestimmung als Grundlagen der Europäischen Union

- 1. Akzeptanz und Legitimität von Herrschaft
- 2. Legitimitätsbedingungen der Europäischen Union
- 3. Selbstbestimmung als Legitimations- und Legitimitätsquelle
 - a) Allgemeines
 - b) Politische Selbstbestimmung und Subsidiarität

III. Die Europäische Union als Rechtsgemeinschaft

1. Kompetenzordnung

- a) Missachtung des Prinzips des begrenzten Einzelermächtigung
- b) Verhältnismäßigkeit
- c) Subsidiarität
- d) Konstitutionalisierung

2. Hypertrophie der Rechtsordnung

- 3. Verteidigung der Werte
- IV. Legitimität durch eine Balance von Einheit und Vielfalt
 - 1. Realitätsgerechter Umgang mit dem gemeinschaftlichen Besitzstand

2. Verbesserung der Responsivität

- a) Entkonstiutionalisierung des gemeinschaftlichen Besitzstandes
- b) Europäisches Parlament
- 3. Verbesserung der Integrationsverantwortung im nationalen Bereich
- V. Ausblick: Die Europäische Union als Dienstleister und Treuhänder